

BümplizWoche



Die Lokalzeitung von Bern-West

Bümpliz, Bethlehem, Oberbottigen, Riedbach, Frauenkappelen, Hinterkappelen, Thörishaus, Wangental

Nr. 06 • 93. Jahrgang • Dienstag, 24. März 2020 • 23 760 Exemplare

PP 3018 Bümpliz



Gespentische Stille auf der Bernstrasse in Bümpliz.

Foto: Reto Fiechter

LEITARTIKEL

Bern-West im Ausnahmezustand

Liebe Leserin, lieber Leser
der «BümplizWoche»

Gegenwärtig beherrscht ein Thema die Welt – und somit auch unsere Region, Ihr Zuhause: das Coronavirus.

Wir haben uns in der Redaktion lange überlegt, ob wir in dieser Ausgabe darauf Bezug nehmen

sollen. Wie sieht die Situation in Bümpliz, Bethlehem und Umgebung aus? Der Haken an dieser Absicht: Selbst Tageszeitungen, wenn sie am Morgen erscheinen, sind oft bereits von der nächtlichen Realität überholt. Was gestern war, gilt heute nicht mehr – und erst recht nicht mehr morgen. Aus diesem Grund haben wir uns

entschlossen, die vorgesehenen Beiträge in dieser «BümplizWoche» – mit Ausnahme dieses Leitartikels und des dazugehörigen Bildes – so wie ursprünglich vorgesehen zu veröffentlichen. Vielleicht ist deshalb die heutige «BümplizWoche» ein ganz kleiner Felsen in einem Tsunami, der uns alle erfasst hat. Sie, mich.

G&G WIR REPARIEREN AUTOS ALLER MARKEN!
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN - 031 980 20 80 - WWW.GUGAG.CH

R. Bühler AG
Ihr Familienbetrieb
in Neuenegg/Bern

THEMA Die BLS braucht eine neue Werkstätte, weil der Standort beim Güterbahnhof Bern wegfällt. Der geplante Neubau im Chliforst westlich von Bern stösst aber auf heftigen Widerstand. Deshalb rüsten sich ein paar unentwegte Einheimische für den Widerstand.

3 + 5

WIRTSCHAFT Die Berner Mietpreise steigen weiter. Bümpliz-Oberbottigen erweist sich dabei als Tiefpreisinsel. Während in der Innenstadt die Monatsmiete für eine 3-Zimmerwohnung im Schnitt 1642 Franken beträgt, ist eine solche in Bümpliz-Oberbottigen für 1002 Franken zu haben.

8

INTERVIEW Das Reise- und Transportunternehmen K. Dysli AG aus Bern-Bethlehem feiert heuer sein 65-Jahr-Jubiläum. Marc Dysli, Mitglied der Geschäftsleitung, spricht über die verheerenden Folgen des Coronavirus, E-Mobilität und sein Wunschfahrzeug.

10 + 11

Ich wünsche Ihnen in dieser schwierigen Zeit eine gute Gesundheit und viel Spass beim Lesen der heutigen Beiträge als Beweis, dass auch noch ein Leben ausserhalb der Pandemie existiert.

Mit freundlichen Grüssen

Thomas Wälti
Chefredaktor «BümplizWoche»

Apotheken
Drogerien
Home Care
Verblisterung



Dr. Gurtner AG

www.drgurtner.ch

Liebe Kundinnen und Kunden

Wir sind weiterhin mit vollem Einsatz für Sie da und die Versorgung mit Medikamenten ist sichergestellt!

Bitte halten Sie die Anweisungen des Bundes ein und bleiben Sie zu Hause!

Unser Hauslieferdienst für Bern-West wird verstärkt, so dass wir Sie mit den notwendigen Medikamenten versorgen können. Melden Sie sich dazu direkt per Telefon oder E-Mail.

Wir geben seit Tagen unser Bestes und danken für Ihr Verständnis bei längeren Wartezeiten!

Ihr Team der Bümpliz-Apotheke und Drogerie

Kompetent – freundlich – kundennah.

Sie finden die Kompetenzen der Dr. Gurtner AG an folgenden Standorten:

Bümpliz-Apotheke und Drogerie

Bernstrasse 72

3018 Bern-Bümpliz

T: 031 992 10 62

F: 031 992 47 94

apotheke@drgurtner.ch

KAMPF UM DEN NEUEN STANDORT DER BLS-WERKSTATT

Der Robin Hood vom Chliforst



Ein Bild, das im Westen von Bern hoffentlich noch lange erhalten bleibt.

Foto: Rolf Sterchi

Ganz im Westen ist die Stadt Bern noch wahrhaft grün. Die geplante neue BLS-Werkstatt gefährdet aber diese intakte Landschaft und deshalb rüsten sich ein paar unentwegte Einheimische für den Widerstand.

«Ich bin ein Soldat!», sagt Jürg Stadelmann und lässt keine Zweifel daran aufkommen, dass er bis zum Letzten für seine Sache mutig kämpfen will. Nur ein Steinwurf entfernt von der im Chliforst geplanten Werkstatt der BLS hat er vor wenigen Jahren ein altes Bauernhaus aufwändig umgebaut, um zusammen mit seiner Frau Stefi den Lebensabend in unberührter Natur geniessen zu können. Man könnte deshalb vermuten, dass da einer vor allem von Eigennutz getrieben ist, wenn er sich gegen die riesige industrielle Anlage wehrt, die direkt vor seiner Nase entstehen soll. Aber seine Argumente greifen weiter und sind nicht einfach von der Hand zu weisen.

ZUR PERSON

Jürg Stadelmann war Goldschmied mit eigenem Geschäft in Bern. Heute führt Tochter Nicole das Unternehmen weiter. Stefi und Jürg waren beide passionierte Reiter und sind grosse Naturliebhaber.

Ein negatives Beispiel schreckt ab

Zur Illustration seiner Bedenken spricht Jürg Stadelmann gerne von der «Wangentalisierung» und meint damit die ausufernde Bautätigkeit, die von Niederwangen bis Thörishaus ein ganzes Tal Schritt für Schritt zubetoniert. Solches möchte er hier um jeden Preis verhindern. Denn erstaunlicherweise hat sich im Chliforst auf Berner Stadtboden eine intakte ländliche Idylle erhalten. Fast glaubt man dort noch zu hören, wie sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen.

Die grösste Angst der Menschen hier ist denn auch, dass mit dem Bau der Werkstätte ein Damm gebrochen wird und sich danach bald weitere gewerbliche Betriebe und Industrien ausbreiten. «Wir sind nur Wenige, die hier leben und deshalb werden unsere Stimmen auch wenig wahrgenommen», sagt Jürg Stadelmann. Die Stadt sei halt weit weg und habe schon immer gerne ihre Probleme dorthin abgeschoben, wo sie aus den Augen und aus dem Sinn der urbanen Gesellschaft verschwunden sind.

Auf einige anstehende Probleme ist das Bahnunternehmen aber bisher noch eine Antwort schuldig geblieben. Fortsetzung S. 5

bern-saniert^{plus}

GEBÄUDE SANIEREN? Einfach richtig entscheiden

Das Beratungsprogramm bern-saniert^{plus} zeigt Ihnen in drei einfachen Schritten, wie Sie zu Ihrem individuellen Paket mit Gebäudeanalyse, dem GEAK[®] Plus und massgeschneiderten Empfehlungen für die energetische Gebäudesanierung kommen.

Interessiert?

031 300 29 29

info@bernsaniertplus.ch

www.bernsaniertplus.ch

Programmpartner:

ENERGIEBERATUNG
STADT BERN

ökofonds
Fonds für erneuerbare Energien

ewb

Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Kanton Bern
Canton de Berne

**Wir bedienen
Sie trotzdem!**



Betten · Matratzen · Lattenroste · Motorenbetten · Duvets · Kissen

• **Fragen? • Bestellungen!**
• **Beratung!**

031 911 78 70 Mo - Sa 10-17 Uhr
oder info@bettenland.ch

• **Online-Shop mit Chat**
bettenland.ch

Bettenland Show-Rooms
sind vorübergehend
geschlossen

www.bettenland.ch ☎ 031 911 78 70

Bettenland finden Sie in: **Zollikofen** - Schösslistrasse 12 • **Bern** - Stauffacherstrasse 8
Kappelen/Aarberg - Bielstrasse 20 • **Kirchberg** - Hauptstrasse 8 • **Biel/Bienne** - Ländtestrasse 51
Thun - Obere Hauptgasse 77 • **Dietikon/Zürich** - Silberstrasse 18 • **Egerkingen** - Bachmattstrasse 2



Die BLS braucht eine neue Werkstätte, weil der Standort beim Güterbahnhof Bern wegfällt. Der geplante Neubau im Chliforst westlich von Bern stösst aber auf heftigen Widerstand. Weil dafür in einer ökologisch wertvollen Landschaft der Stadt Bern der Platz von 21 Fussballfeldern geopfert werden müsste für 17 nebeneinander liegende Geleise inklusive Werkhalle. Zudem gingen vier Hektaren intakter Wald verloren, der 24-Stunden-Betrieb brächte erhebliche Lärm- und Lichtemissionen mit sich und der Pendler- und der Schwerverkehr nähme massiv zu. Eine BLS-Werkstätte im Chliforst ist nicht nötig – so der Tenor der Gegner.

Stefi und Jürg Stadelmann sind nicht gegen den ÖV – finden aber, dass man dafür nicht die letzte Kulturlandschaft der Stadt opfern sollte.

Foto: RB

Zum Beispiel zum heiklen Thema, wo die Zufahrten für die Baustelle und den Betrieb der Anlage in Zukunft durchgehen sollen.

Aber so einfach geben sich der «Robin Hood» des Chliforst und seine wehrhaften Nachbarn nicht geschlagen. Sie sind bereit, mit ihrem Anliegen bis vor Bundesge-

richt zu kämpfen. Nicht mit Pfeil und Bogen, sondern mit spitzer Feder und überzeugenden Argumenten. Prominente Unterstützung erhalten sie dabei von der

Stiftung Weber, der Stiftung für Landschaftsschutz und der Gemeinde Frauenkappelen, die sich voll hinter ihr Anliegen stellen.

RB/JT

BLS baut nachhaltige Werkstätte

Die BLS musste die Werkstätte Aebimatte in der Nähe des Bahnhofs Bern verlassen. Grund dafür ist der Umbau des Bahnhofs Bern. Als Ersatz ist ein Neubau im Gebiet Chliforst Nord geplant. Bund und Kanton haben diesen Standort für die neue BLS-Werkstätte bestätigt. Die BLS hat sich für das Projekt entschieden, welches die Ansprüche von Gesellschaft, Umwelt und S-Bahn Bern am besten verbindet.

Die BLS braucht eine Werkstätte im Raum Bern. Mit einem Neubau in Chliforst Nord sind kurze Anfahrtszeiten zur Werkstätte garantiert. Dort werden kleinere Defekte an Heizungen oder Klimaanlage rasch behoben und WCs entleert. Dadurch hat es immer genügend einsatzbereite Züge für die Kunden.

Der BLS ist die Umwelt wichtig

Zusammen mit den Fachexperten aus dem Planerteam prüft die BLS verschiedene Massnahmen für die Umwelt. «Waldränder sollen aufgeforstet, Bäche renaturiert und Feuchtwiesen als Lebensraum für Tiere angelegt werden», erklärt Michael Stähli, der das Projekt für die BLS leitet. «Zurzeit untersuchen wir vor Ort mit Bodenproben, welche dieser Ideen sich umsetzen lassen und was es bei der weiteren Planung aufgrund der Geologie zu beachten gibt.» BLS



Foto: zvg



senevita
Wangenmatt

Probewohnen
und Ferien-
aufenthalte
möglich

Wohnen und leben im Alter

Unsere Seniorenwohnungen sind nicht nur besonders grosszügig, sondern verfügen auch über einen sonnigen Balkon mit Blick auf den Stadtbach und lichtdurchflutete Räume mit Parkettböden. Individuelle Dienstleistungen sowie eine ausgezeichnete Gastronomie sind bei uns ebenso selbstverständlich.

Überzeugen Sie sich selber und kontaktieren Sie uns für eine unverbindliche Besichtigung: 031 998 08 08.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Senevita Wangenmatt | Hüslackerstrasse 2-6 | 3018 Bern
Telefon 031 998 08 08 | www.wangenmatt.senevita.ch

ÜSI FACHBETRIEBE

köchli haustechnik ag

□ sanitär □ bäder □ heizung □ solartechnik □ service
www.koechli-sanitaer.ch ☎ +41 31 981 30 92



■ bern ■ wabern ■ niederwangen

*bad-umbauen
&
wohlfühlen*



FÜR ISTECKER U USTEILER

Die Dentalklinik Frei ist offizieller
Zahnarzt des SC Bern.

Werkgasse 2
3018 Bern
031 992 03 33
dentalklinikfrei.ch



**DENTALKLINIK
FREI**

MALEN
GIPSEN
BODENBELÄGE
TAPEZIEREN
DECKEN
PLATTEN

Bernasconi.ch

Boden Decke Wände

Bern | 031 382 44 00
bern@bernasconi.ch

SONDERTHEMA OSTERN

Liebe Kundinnen
und Kunden,
wir sind gerne weiterhin
für Sie da und wünschen
Ihnen von Herzen alles Gute
für diese nicht so einfache Zeit.

**Häbet Sorg und bliebet gsung!
Eues Sterchi-Beck-Team**



Bäckerei-Konditorei Sterchi

Bethlehemstrasse 2
Bottigenstrasse 46
sterchi-beck.ch



Carrosserie Steck AG CH-3027 Bern
www.steck.ag Tel. 031 991 33 55

**KAUFE AUTOS, JEEPS, LIEFERWAGEN,
WOHNMOBILE & LKW**
Barzahlung.
079 777 97 79 (Mo–So)

ERLY'S NÄHATELIER

Sie haben Kleider zum Ändern, Flickern, Nähen
oder Kürzen. Wenn Sie möchten, werden Ihre
Kleider abgeholt und gebracht. Preis nach
Absprache.

078 609 28 95

CHUME GRAD

Stoßmonteur repariert Storen, Rollladen aller
Art. Verkauf von neuen Storen, Rollladen und
Sonnenstoren.

079 768 42 22

- compilo le tasse
- pianificazione del pensionamento
- vendo assicurazione di società Svizzera
- vendo sanità

Informazione e richieste:

Salomone Beratungen

079 903 82 59

KATZENBETREUUNG

Ich betreue Ihre Katzen während Ihrer Abwe-
senheit bei Ihnen zu Hause.

Rosmarie Messerli

079 706 96 12

BROCKENSTUBE BÜMPLIZ SÜDBAHNHOF

Spezialisiert auf Räumungen & Reinigung.
Transporte, Umzüge & Entsorgungen.

Tel. 078 312 30 20

FUSSPFLEGE

Fusspflege für Seniorinnen und Senioren. Ich
komme zu Ihnen. G. Boteff

Tel. 031 971 83 39

FLOH- & HANDWERKERMÄRIT

3018 Bümpliz im Bienzgut,
Samstag, 28. März 2020

08.00 – 17.00 Uhr

ERLY'S NÄHATELIER

www.nickydesign.com

Brünnenstrasse 103, 3018 Bern.

078 609 28 95



Schütze die Welt, in die
unsere Kinder geboren werden.

BümplizWoche Impressum

Verlagsmanager: Marc Hiltbrunner; marc.hiltbrunner@ims-medien.ch

Verkauf: Marcel Zimmermann; marcel.zimmermann@ims-medien.ch

Redaktion: Thomas Wälti; thomas.waelti@ims-medien.ch

Medienkoordinator: Reto Gander; reto.gander@ims-medien.ch

Druckvorstufe: Roger Depping; roger.depping@ims-medien.ch /
Jasmin Lay; jasmin.lay@ims-medien.ch

Inserate- und Redaktionsschluss: jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr (vor der Erschei-
nung am darauffolgenden Dienstag)

Schalteröffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Copyright: Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Insetra-
ten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch
dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesell-
schaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt.

Bildnachweis: Wo nichts anderes vermerkt, sind die Bilder zur Verfügung gestellt.

Druck: DZB Druckzentrum Bern AG

Vertrieb: DMC AG, Tel. 031 560 60 75

Anfragen für redaktionelle Berichterstattung

Bitte richten Sie Ihre Anfragen zur Berichterstattung über Ihre Veranstaltung inklusive
Text und Bilder frühzeitig, mindestens jedoch drei Wochen im Voraus per E-Mail an:
redaktion@buemplizwoche.ch.

Die Redaktion entscheidet nach eigenem Ermessen über Publikation, Kürzung oder
Ablehnung Ihres Wunschbeitrages.

Wir danken für Ihr Verständnis, dass über Ihre Anfragen keine Korrespondenz geführt
wird und Ablehnungen nicht kommentiert werden.

Für unverlangt eingesandte Texte/Fotos/Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Die Meinung der Kolumnisten und Leserbriefschreiber muss
sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

IMS Medien AG



BERNER MIETPREISE STEIGEN WEITER

Am günstigsten wohnt man in Bümpfiz-Oberbottigen

Mit Stichmonat November 2019 hat Statistik Stadt Bern die Mietpreise in der Bundeshauptstadt erhoben. So hat der Mietpreisindex den Stand von 120,9 Punkten (Basis: November 2003 = 100) erreicht. Gegenüber dem Vorjahr entspricht das einem Anstieg von 1,5 Prozent.

Im November 2019 belief sich in der Stadt Bern der durchschnittliche Nettomietzins einer 1-Zimmerwohnung auf monatlich 717 Franken, bei 3-Zimmerwohnungen auf 1218 Franken und bei 4-Zimmerwohnungen auf 1534 Franken. Die im Rahmen der Mietpreiserhebung erfassten Nettomonatsmieten beziehen sich auf vermietete Wohnungen aus teils schon jahrelang bestehenden Mietverhältnissen und nicht auf die Preise ausgeschriebener Mietwohnungen auf dem Wohnungsmarkt (Angebotsmieten).

Innenstadt am teuersten

Der Berner Index der Wohnungsmietpreise zeigt seit November 2004 eine ähnliche Entwicklung wie der eidgenössische Mietpreisindex. Tatsache ist aber auch, dass die Entwicklung der Mietpreise deutlich über jener des gesamten Warenkorbes der Konsumentenpreise liegt (+5,5 Prozent seit November 2003). Zu dieser Feststellung ist Natalie Imboden, Generalsekretärin des Berner Mieterinnen- und Mieterverbands, bereits in der *Bärnerbär*-Ausgabe vom 22. Oktober 2019 gelangt. Mit einer angelauten Teuerung der vergangenen 16 Jahre von plus 20,9 Prozent liegt die Entwicklung des Berner Index der Wohnungsmieten jedoch unter dem Schweizer Mittel (+22,4 Prozent).

In der Berner Innenstadt lebt es sich am teuersten: So beträgt die durchschnittliche Monatsmiete für eine 3-Zimmerwohnung 1642 Franken, während eine Wohnung mit gleicher Zimmerzahl in Bümpfiz-Oberbottigen für 1002 Franken zu haben ist. Wer im Kirchenfeld-/Schosshaldequartier wohnt, muss 13 Prozent mehr hinblättern.



In **Oberbottigen** beträgt die durchschnittliche Monatsmiete für eine 3-Zimmerwohnung 1002 Franken. Foto: Reto Fiechter

Stadt Bern schafft günstigen Wohnraum

Der Gemeinderat will mit verschiedenen Einzelprojekten vielfältiges Wohnen für alle ermöglichen. So hat er vor kurzem für 38,5 Millionen Franken 75 Wohnungen erworben mit dem Ziel, damit das Angebot im Segment «Günstiger Wohnraum mit Vermietungskriterien (GüWR)» auszuweiten. Wer in eine solche Wohnung ziehen will, muss strenge Kriterien bezüglich Einkommen, Vermögen und Belegung erfüllen: So darf das Einkommen ein-

nes Zweipersonenhaushaltes per Februar 2021 höchstens 33000 Franken betragen (bisher 39000 Franken). Mit dieser Anpassung sollen die sehr gefragten und günstigen GüWR-Wohnungen noch stärker jenen Bernerinnen und Bernern zugute kommen, die sich sonst kaum eine Wohnung in der Stadt leisten könnten.

Gute Nachricht für Mietende

Weil der Referenzzinssatz am 2. März 2020 von 1,5 auf 1,25 Prozent gesunken ist, haben Mieterinnen und Mieter Anspruch auf

eine Senkung der Mietzinsen. Konkret können sie damit rechnen, dass der monatliche Mietzins, den sie für ihre Wohnung oder ihr Haus bezahlen, um rund 2,9 Prozent gesenkt wird. Einzelne Vermieter gewähren die Senkung des Mietzinses automatisch. Meist müssen die Mieter aber von sich aus aktiv werden und eine Mietzinssenkung beantragen. Peter Widmer

Nützliche Adressen und Immobilien-Portale

- Mieterinnen- und Mieterverband, mieterverband.ch
- Hauseigentümerverband Bern und Umgebung HEV, hev-bern.ch
- Schlichtungsbehörde Bern-Mittelland, justice.be.ch
- bern.ch/statistik
- comparis.ch
- immoscout24.ch
- homegate.ch
- newhome.ch

Passt Ihnen das Klima nicht mehr?

Wir suchen flexible, belastbare und selbständige Klima- und Kältemonteur.
Tel. 031 5 603 603
www.jobconnector.ch



MARC DYSLI, MITGLIED DER GESCHÄFTSLEITUNG K. DYSLI AG, BETHLEHEM

«Wir möchten im Juli unser Jubiläum feiern»

Marc Dysli, wie wirkt sich das Coronavirus auf Ihr Reisegeschäft aus?

Seit dem Ausbruch des Virus ist bei uns das Reisegeschäft mit unseren Reisebussen komplett eingebrochen. Im Moment ist es so, dass alle Aufträge bis auf weiteres storniert sind und unsere 18 Cars inklusive Chauffeuren still stehen. Das Problem ist, dass diese Aufträge zum grössten Teil später nicht mehr kommen oder ausgeführt werden. Viele Gruppen (Vereine, Gemeinden, Heime) machen nun einfach im Jahr 2020 keinen Ausflug, was für uns natürlich Folgen haben wird.

Spüren Sie bei Ihren Kundinnen und Kunden eine Verunsicherung?

Ganz klar, die Verunsicherung ist im Moment bei der ganzen Bevölkerung sehr gross. Dies betrifft ja nicht nur unsere Branche. Es trifft im Moment bis auf wenige Ausnahmen fast alle, und dies ist klar spürbar.

Welche Reiseziele sind vom Coronavirus am stärksten betroffen?

Wie es nun aussieht, ist innerhalb von Europa fast alles zu. Daher trifft es alle und nicht nur einzelne Länder oder Regionen.

Hat sich das Buchungsverhalten Ihrer Kundinnen und Kunden verändert?

Wie erwähnt ist unser Reisegeschäft im Moment bis auf weiteres stillgelegt. Buchungen gibt es keine und unsere Mitarbeitenden (Chauffeure und Büroangestellte) haben keine Arbeit mehr. Aus diesem Grund haben wir bei einigen Angestellten auch Kurzarbeit eingeführt.

Treffen Sie bei Reisen, die durchgeführt werden können, spezielle Sicherheitsvorkehrungen?

Diese Frage erübrigt sich, da keine Reisen mehr stattfinden. Sei dies in der Schweiz oder im Ausland.

Sie verfügen nebst den Reise-cars auch über eine Lastwagenflotte mit verschiedenen Fahrzeugen, wie beispielsweise



Marc Dysli: «Bei einigen Angestellten haben wir Kurzarbeit eingeführt.»

Kühl- oder Tiefkühltransportern. Sind diese Lastwagen in der momentanen Lage besonders wertvoll?

Sicherlich hilft unserem Betrieb, dass wir auch noch einen zweiten Zweig haben mit dem Transport. Vor allem sieht man nun auch in der Bevölkerung, wie wichtig der Lastwagen ist, um das «normale» Leben (u.a. Lebensmittelversorgung) noch aufrecht zu halten. Aber dies deckt uns natürlich nicht den Ausfall im Reisegeschäft.

Am 1. August 2020 wird nicht nur der «Geburtstag» der Schweiz gefeiert, sondern auch jener der K. Dysli AG. Dieses Jahr

wird Ihre Firma 65 Jahre alt. Geht die K. Dysli AG in Rente?

Nein, sicherlich nicht. Unsere Firma besteht nun seit 1955, und wir dürfen sicherlich stolz sein auf das Erreichte. Aber die Arbeit geht nicht aus, und wir müssen auch in Zukunft vollen Einsatz und Herzblut geben für unsere Firma. Zusammen mit meinen zwei Brüdern Patrik und Roland sowie den Eltern versuchen wir den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Zum Glück können wir aber auch auf sehr gute und treue Mitarbeiter zählen, welche uns tagtäglich unterstützen.

Was haben Sie für dieses Jubiläum geplant?

Wir möchten im Juli unser Jubiläum feiern. Wie und in welcher Art ist aber im Moment noch offen. Wir dürfen, wie erwähnt, auf das bisher Erreichte auch stolz sein und dies auch feiern.

Gibt es grosse Unterschiede zwischen dem Arbeiten im eigenen Familienunternehmen und jenem als «Normal»-Angestellter in einem Betrieb?

Der Unterschied ist sicherlich, dass man immer mit der Firma «verbunden» ist. Bei Notfällen rennt man von zu Hause fort, um zu helfen, egal, um welche Uhrzeit.

Haben Sie ein Wunschfahrzeug, das Sie gerne in Ihrer Flotte aufnehmen würden?

Nein, eigentlich nicht. Unsere Fahrzeuge sind alle für den jeweiligen Einsatz ideal ausgerüstet. Sei dies der normale Reisebus für die Rundreisen/Tagesreisen oder auch unsere Reisebusse mit Lift für das barrierefreie Reisen.

Wie sehr schätzen Sie den Standort Bern-Bethlehem?

Unsere Familie ist seit eh und je in Bümpliz beheimatet, dies gilt auch für unsere Firma. Daher fühlen wir uns sehr wohl und möchten den Standort auch beibehalten. Durch den Wachstum unserer Firma in den letzten Jahren sind wir aber auch immer ein wenig auf der Suche nach neuen Plätzen für unsere Fahrzeuge. Hier sind wir auf die Stadt Bern angewiesen. Die Gewerbezonen werden immer weniger, und dies kann in Zukunft ein Problem werden, sofern die Stadt den eingeschlagenen Kurs weiter fährt und lieber Wohnungen

ZUR PERSON

Marc Dysli ist in Bümpliz aufgewachsen. Der 38-Jährige besuchte die Sekundarschule Schwabgut. Er wohnt mit seiner Familie (Freundin und Kinder) auch im grössten Stadtteil von Bern. Seit 2012 ist er bei der Firma K. Dysli AG tätig und auch Mitglied der Geschäftsleitung. dysli-bern.ch



«Wir sind gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern sehr umweltfreundlich und effizient unterwegs», sagt **Marc Dysli**.

baut statt das Gewerbe zu unterstützen.

Was halten Sie von der E-Mobilität?
Die Klimadiskussion ist ja schon länger im Gange, und sicherlich

ist dies auch bei uns ein Thema, welches besprochen wird. Wenn man aber beispielsweise den Reisebus mit den heutigen Euro6 Motoren anschaut, so sind wir gegenüber allen anderen Verkehrs-

teilnehmern sehr umweltfreundlich und effizient unterwegs. Dass die Reisebusse und Lastwagen aber «nur» noch mit Strom fahren, sehe ich im Moment nicht. Es gibt zwar solche Produkte, aber

diese sind noch zu wenig ausgereift und können den täglichen Betrieb nicht aufrecht halten. Aber es wird Alternativen geben müssen in Zukunft, da sind sich alle einig. Reto Gander

EVANGELISCH-REFORMIERTE
BERN-BETHLEHEM

KIRCHGEMEINDE

Liebe Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation (Stand 17.3.2020) finden ALLE Veranstaltungen bis auf weiteres nicht statt. Weiterhin offen zu den normalen Öffnungszeiten (9-17 Uhr) bleibt die Kirche. Das Kirchgemeindehaus bleibt geschlossen.

Alle Mitarbeitenden der Kirchgemeinde sind weiterhin für sie da. Zögern sie nicht und melden Sie sich bei uns. Grundsätzlich erreichen Sie bei seelsorgerlichen Anliegen unser Pfarrteam unter den gewohnten Nummern – auch, wenn Sie z.B. Hilfe beim Einkaufen brauchen:

- Elisabeth Gerber** 031 996 18 43
- Hans Roder** 031 991 18 49
- Luzius Rohr** 076 209 72 86

Bestattungs-Hotline 031 996 18 44

Trauerfeiern können nur im engsten Familienkreis und mit begrenzter Personenanzahl durchgeführt werden. Die Pfarrperson gibt Ihnen dazu die nötigen Informationen.

Unser Sozialarbeitsteam steht ebenfalls telefonisch zu den üblichen Bürozeiten für Sie zur Verfügung:

- Anita von Rotz** 031 996 18 51
- Roswitha Alpstaeg** 031 996 18 52
- Christa Neubacher** 031 996 18 56
- Adrian Maurer** 031 996 18 55

Zögern Sie nicht, eine Nachricht auf der Combox zu hinterlassen, wenn sich diese einschaltet, weil die Person gerade nicht erreichbar ist!

Wir danken allen ganz herzlich für das Verständnis in dieser für uns alle nicht einfachen Situation!

Der Kirchgemeinderat der reformierten Kirchgemeinde Bethlehem

FRIEDHOF BÜMPLIZ

Baumfällungen wegen Käferbefall

Stadtgrün Bern fällt im Lauf dieser Woche sieben orientalische Fichten auf dem Friedhof Bümpliz. Die Fichten sind vom Riesenbastkäfer befallen und sterben ab.

Die Fällung der sieben orientalischen Fichten wird noch diese Woche durchgeführt. Rasches Handeln ist wichtig: Der Riesenbastkäfer schwärmt in der Regel zwischen Mai und September aus. Aufgrund der warmen Witterung ist die Vegetation in diesem Jahr jedoch bereits weit fortgeschritten. Um die Ausbreitung auf gesunde Bäume einzudämmen, müssen die stark befallenen Fichten schnellstmöglich entfernt werden.



Riesenbastkäferbefall an Bäumen im Friedhof Bümpliz.

Einige Tannen, welche nur leicht befallen sind, sollen vorläufig stehen bleiben. Stadtgrün Bern beobachtet die Entwicklung dieser

Bäume genau. Sollte sich der Befall im Laufe des Jahres verstärken, müssen auch diese Fichten gefällt werden. pd

QUARTIERZENTREN IM TSCHARNERGUT

Solidarität und Hilfsbereitschaft in Bern-West

Unser aller Leben wird von der aktuellen COVID19-Pandemie stark geprägt und beeinträchtigt. Es ist jeder Einzelne gefragt, verantwortungsvoll mitzuhelfen, um die Folgen dieser Krise soweit als möglich zu mildern. In Zeiten wie diesen zeigt sich aber auch die Bereitschaft vieler Einzelner, aktiv mitzuhelfen. Es sind Hilfestellungen in allen Landesregionen aus dem Boden geschossen, Freiwillige, die einfach so beschlossen haben, zu helfen. Leute aus Risikogruppen oder welche sich in Hausquarantäne befinden, können hier Hilfe finden; sei es beim Einkauf oder um mit dem Hund Gassi zu gehen etc. Diese Hilfestellungen organisieren sich per Internet, Nachrichtendienste und sozialen Medien, zum Beispiel:

- www.hilf-jetzt.ch bietet eine Plattform und Übersicht verschiedener Hilfsangebote in der ganzen Schweiz.

- «Five Up» eine App (iPhone und Android) des SRK und SGG Bern.
- «Gärn gschee – Bärn hiuft» ist eine Facebook-Gruppe der Nachbarschaftshilfe Bern

Hilfe in Bern West per Telefon

Viele ältere Menschen jedoch sind mit den modernen Kommunikationsformen überfordert und trauen sich nicht zu, mit diesen umzugehen. Damit niemand von den Hilfsangeboten ausgeschlossen bleibt, versuchen wir im Quartierzentrum im Tscharnergut eine telefonische Vermittlung von Hilfe für die Menschen aus Bern-West zu etablieren, eine Stelle wo sich Hilfesuchende wie Hilfesuchende telefonisch melden können.

**Möchten Sie helfen?
Brauchen Sie Hilfe?**

Bitte wenden Sie sich an die Informationsstelle des Quartierzentrums im Tscharnergut. Wir werden die freiwilligen Helferinnen und Helfer bei uns erfassen. Hilfesuchende können sich telefonisch bei uns melden, und wir vermitteln dann die Kontaktangaben. Dieses spontan entstandene Projekt kann mit ihrer Hilfe ein Zeichen gegenseitiger Solidarität und Hilfsbereitschaft setzen. Bereits jetzt haben sich viele Freiwillige bei uns gemeldet. Vielen Dank!

Quartierzentren im Tscharnergut

031 991 70 55
(Mo–Fr, 8.30–11 Uhr)

www.tscharni.ch

Kolumne



Hans-Peter Gubler
Hobbyschreiber

Sie haben Personal

Nach Verband für Heimtierhaltung gab es 2018 schweizweit 1 634 000 Katzen. In 21% der Haushalte. Eine unglaubliche Zahl, neben rund 8,5 Millionen Menschen. Unterwegs scheinen mir die Katzen manchmal allgegenwärtig. Die Häufigkeit zeigt, dass die Katze das wohl beliebteste Haustier ist. Zu den täglich sichtbaren Freigängern und Streunern gibt es aber auch noch die echten Haustiger, deren Lebensraum ausschliesslich Wohnraum und Balkon oder Terrasse ist. Wir hatten seit 1996 meist zwei Katzen. Jetzt noch ein siamesisch/persisches Langhaarweibchen. Die Katzen haben starken Charakter. Ein Sprichwort zeigt den Unterschied von Katze/Hund genau und wurde uns immer wieder bewusst. «Hunde haben ein Herrchen/Frauchen, Katzen haben Personal». So eine Samtpfote zu erziehen ist praktisch unmöglich. Wenn sie etwas macht, was ihr Personal will, dann nur, wenn dies auch ihr Wille ist. Entsprechend schwierig war es wohl für die Besitzer mit Freigängern, als diese im Frühling 2017 an der Fröschmattstrasse wegen dem Bau eines Biotops quasi eingesperrt werden sollten. Aus Freigänger wird Stubentiger. Ein Ünding. Interessant wäre zu wissen, wie der Verlauf bisher war. Die Zuständigen für das Projekt Biodiversität von der Uni Bern könnten mal Auskunft geben. Gerne wüsste ich etwas über Verlustzahlen der Biotopbewohner. Ich habe grosse Achtung vor Katzen. Ich achte auf den Strassen im Quartier immer speziell auf Kinder und Katzen. Katzen können jederzeit unter Autos hervorkommen oder aus Gebüsch oder über Mäuerchen springen. Das wäre nicht anders, würden die Katzen kastriert, was teilweise zu Recht gefordert wird.

DER AUTOR

Hans-Peter Gubler lebt seit 1975 in Bümpliz. Der begeisterte Geschichten- und Kolumnenschreiber äussert sich regelmässig in der «BümplizWoche» zu Themen, die ihn ansprechen.
www.gublerschreibt.ch

Zusatzinformationen

Bei der Hilfe sind die Regeln des BAG zu beachten. (www.bag-coronavirus.ch).

Zum Beispiel:

- Abstand halten beim Türgespräch
- Einkäufe vor die Eingangstüre deponieren und nicht übergeben
- Geldübergabe in einem Couvert oder per Geschenkkarte bezahlen
- Vor und nach dem Kontakt gründlich die Hände mit Seife waschen. (Nur wenn das nicht möglich ist Desinfektionsmittel benutzen)

Zusatztipp – Sorgen Sie vor

Es hilft, ein wenig Vorsorge zu betreiben. Für den Fall, dass auch Sie auf eine Einkaufshilfe angewiesen sind, kann es nützlich sein, eine aufgeladene Cashkarte/Geschenkkarte ihres bevorzugten Einkaufsladens in Reserve zu haben. So können Sie diese einer Hilfsperson aushändigen, welche dann damit einkaufen geht. Auch wenn Bargeldtransaktionen nicht als Risiko gelten, kann so eine Karte beruhigen, da man sie einfach und gut vor und nach der Übergabe reinigen kann. Informieren Sie sich an den Informationsschaltern in den Einkaufsläden.

Peugeot 208: Auto des Jahres 2020

Peugeot hat mit dem 208 den renommiertesten Titel gewonnen: Auto des Jahres. Als Modell GT-Line macht er es gut.

Die kleinen Modelle von Peugeot haben schon immer eine ganz besondere Ausstrahlung gehabt.

Das ist beim subkompakten 208 der jüngsten Generation nicht anders. Es sieht verdammt gut aus mit schwarzen Radläufen und ebensolchem Dach. Innen ist es grosszügig bemessen und trumps mit dem I-Cockpit auf, das nun sogar eine dreidimensio-

nale Anzeige beinhaltet. Die umfangreiche Ausstattung beinhaltet eine grosse Vernetzung sowie alle sicherheitsrelevanten Assistenten. Ein wirklich gelungener Wurf – mit Säbelzähnen.

Flinker Dreizylinder

Mechanisch ist der Peugeot genau gleich wie der Opel Corsa. Wir prüften ihn mit dem 110 PS leistenden Turbo-Dreizylinder. Das Benzinaggregat macht wirklich Freude, denn in Verbindung mit der Getriebeautomatik geht es gleichzeitig agil und sanft zur Sache. Kraft ist in allen Lagen genug vorhanden. Zudem liegt der nur 1100 Kilo schwere 208 satt auf der Strasse. Präzise Kurvenfahrt und stabiles Bremsverhalten sind weitere Stärken des ab 25 500 Franken kostenden 208.



Auto des Jahres: Der **Peugeot 208** hat die Auszeichnung erhalten.

Boxenstopp

Ford Puma

In diesen Tagen erscheint der neue Ford Puma auf Basis des Fiesta. Es ist der Nachfolger des früheren, zweitürigen Coupés mit gleichem Namen. Motorisch



setzt er auf den reibungsoptimierten Dreizylinder-EcoBoost-Turbobenziner mit 1,0 Liter Hubraum (155 PS) in Verbindung mit einem 48-Volt-Hybridsystem.

Opel Zafira Life

Für bis zu neun Personen, die von einem Ort zum andern gebracht werden sollen, gibt es nun den neuen Opel Zafira Life. Der neue Zafira kann mit zwei Radständen und in drei Gesamtlängen (4,61, 4,96 und 5,31 Meter) geordert werden. Die raffinierte Nutzung neuester Erkenntnisse sorgen bei ihm dafür, dass viele aus dem Personenwagensektor bekannte elektronische Helfer, welche das Leben an Bord ange-



nehmer und sicherer gestalten. Wartungsarme Turbodieselmotoren (102, 120, 150 und 177 PS) und schon im kommenden Jahr eine Elektroversion sorgen im Zafira Life der dritten Generation für Vortrieb. Probefahrt bei BELWAG. Texte und Fotos: Roland Hofer

Honda e Advance: Elektro-Cityflitzer

Mit dem Honda e unterwegs zu sein, ist eine wunderbare Offenbarung. Der kleine Citystromer ist wieselflink.

Der schlichte, kubische Kleinwagen fällt auf. Er hat keinen Küh-

lergrill, sondern vorn und hinten quasi eine austauschbare Blende mit runden Leuchten. Vier Türen führen auf die hellgrauen Sitze, auf denen sich auch Grossgewachsene wohl fühlen. Das innovative Armaturenbrett besteht

aus einem rund zwölf Zentimeter hohen Bildschirmband, das von der linken bis zur rechten Türe reicht und ganz aussen die Seitenkamerabilder aufweist.

50 Kilometer müssen reichen

Der leistungsstarke Elektromotor (113 kW/154 PS) bietet einen hervorragenden Drehmoment und sitzt zwischen den Hinterrädern. Der knapp 3,9 Meter lange Vierplätzer lässt sich mit dem Fahrpedal beschleunigen und abbremsen bis zum Stillstand. Honda geht davon aus, dass die Menschen immer mehr Konnektivität, künstliche Intelligenz und Assistenten wollen und hat sich darum angepasst. Bei all den eingebauten Features und Sicherheitsassistenten erstaunt der Kaufpreis von Fr. 43 100.– nicht.



4 Türen: Leichtbau und Schlichtheit zeichnen den **Honda e Advance** aus.

DER NEUE OPEL
ZAFIRA LIFE

Ein Familienvan, der für jedes Abenteuer bereit ist.

BELWAG BERN-BÜMPLIZ
Bernstrasse 56, 3018 Bern
Telefon 031 996 15 15

BELWAG BERN-WANKDORF
Schermenweg 5, 3014 Bern
Telefon 031 330 18 18





www.opel.ch

BELWAG
Mehr als nur eine Garage.

Zahn-Prothesen
preiswert schnell kompetent

Notfalldienst!
Tel. wird umgeleitet

perfekte
schöne Zähne

Seit
20 Jahren
kostenlose
Beratung

Reparaturen

Stephan Müller dipl. Zahntechniker
Bern Brunnmattstrasse 48 Tel. 031 371 58 58
Zollkofen Kreuzstrasse 4 Tel. 031 911 10 12
www.mueller-zahnpflege.ch *Rufen Sie mich an, ich bin gerne für Sie da*

Steuererklärungen

FJT

Franz Jost
Treuhand + Co
Bümplizstrasse 124
3018 Bern-Bümpliz
031 991 15 15

Ihre Steuererklärung
kompetent, preiswert ausgefüllt

Bernath Urs
Steuerberatung + Buchführung

Neue Adresse:
Statthalterstr. 23, 3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 991 07 48 | bernath.urs@ubtax.ch

www.finanz-gesundheit.ch
STEUERERKLÄRUNG?
Bei Ihnen zu Hause? Ab Fr. 63.00!

M.B. Stutz - 3005 Bern
079 728 84 10

PC-Service & -Support
Aufgrund der COVID19-Pandemie pausiere ich ab sofort mein Support-Angebot.

Für unsere Gesundheit und um die Auswirkungen dieser Krise zu minimieren, muss jeder seinen Teil beitragen. Gerne stehe ich Ihnen anschliessend wieder zur Verfügung. Danke für Ihr Verständnis und bleiben Sie bitte gesund!

Marcel Knöri
info@pcservice-bern.ch www.pcservice-bern.ch

Ihre Spende bewegt Tonnen

50 Spendenfranken = 110 kg Lebensmittel an Bedürftige

Jetzt spenden: 60-788185-5
www.szweiserstift.ch

Schwyzener Tafel
www.schwyzertafel.ch

FUHRER+PARTNER
TREUHAND AG

Steuerberatung Buchführungen
Abschlussberatung Revisionen

Worbstrasse 223 • Postfach 271 • 3073 Gümligen
Telefon 031 954 04 44 • Fax 031 954 04 40
info@fuhrerpartner.ch • www.fuhrerpartner.ch

Katzenbetreuung mit Herz
in Ihrer Abwesenheit

www.katzenbetreuung-bern.ch
Tel. 079 106 73 79

STELLEN

Pieroth Romanet SA ist ein internationales Weinunternehmen und sucht

Telefonist m/w

Das ist Ihr Profil:

- Sie sind ausdrucksstark, dynamisch, positiv und motiviert
- Sie besitzen eine ausgeprägte Serviceorientiertheit und Freundlichkeit
- Sie überzeugen mit Kommunikationsgeschick
- Sie besitzen eine angenehme und positive Telefonstimme

Das bieten wir:

- Angestelltenverhältnis 10%-80%
- Chancen für Quereinsteiger
- Kostenlose Schulungen
- Chancen auf Teamleiter Position
- flexible Arbeitszeiten
- Ein herzliches Betriebsklima

Wir suchen SIE als Verstärkung unseres Teams!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an Pieroth Romanet SA, Herr Küng
Tel. 034 / 411 03 05
info@pieroth-romanet.ch
www.pieroth.com

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG

Das heutige Rezept: Hackfleischzigarren

- für 4 Personen**
- 1 Weggli
 - 200 g Rindfleisch gehackt
 - 100 g Brät
 - ½ Peperoni fein gewürfelt
 - 2 Eier
 - Salz, Pfeffer, Curry
 - 500 g Blätterteig
 - Mehl zum Auswallen
 - Sesam

Zubereitung

Weggli zerzupfen und in heissem Wasser einweichen. Rindfleisch mit Brät, Peperoni und 1 Ei in Schüssel geben. Weggli ausdrücken, dazugeben und pikant würzen. Mit feuchten Händen gut durchkneten. Masse kühl stellen. Blätterteig auf wenig Mehl dünn auswallen. In lange, ca. 6 cm breite Streifen schneiden. Fleischmasse in kalt ausgespülten Dressiersack ohne Tülle füllen und auf den Teigstreifen verteilen. Ei trennen. Ränder mit Eiweiss bestreichen und Teig schliessen. Mit Verschlussseite nach unten auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. 15 Min. kühl stellen. Ofen auf 200 °C vorheizen. Zigarren mit Eigelb bestreichen, mit Sesam bestreuen und in der unteren Ofenhälfte ca. 20 Min. backen. Mit Blattsalat servieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezpte/

Zubereitung: 20 Minuten

frisch und fründlich Volg

www.volg.ch

Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert.

Werde jetzt Teil des Wandels: sehen-und-handeln.ch

PK 60-707707-2

www.hand.ch **HANSA-FLEX**

Hydraulikschläuche

7 x 24 Std. Notfallservice

Schlauchfertigung in fast allen Grössen und Varianten
Verkauf von Kupplungen, Adaptern und Verschraubungen
Revision von Zylindern und Hydraulikkomponenten

hand Baumaschinen AG Schorrgasse 20 - 23
3174 Thörishaus Tel. 031 888 10 48

Tiernotruf Bern | Telefon 077 410 76 94

René Bärtschi, Normannenstrasse 35, 3018 Bern, 08.00 – 22.00 Uhr

IMMO

Eigentumswohnung im 14./15. Stock in Bern-Bümpliz zu verkaufen

Direkt neben dem Bahnhof Bümpliz-Nord und diversen Einkaufsmöglichkeiten befindet sich die 4½-Zimmer-Wohnung im Baurecht. Die Wohnung überzeugt mit folgenden Vorzügen:

- Atemberaubende Weitsicht von jedem Zimmer aus
- Wohnfläche rund 100 m²
- Wohnung auf zwei Stockwerken
- Reduit und Keller vorhanden
- Grosszügiger Balkon
- Ein Einstellhallenplatz gehört dazu

Verkaufsrichtpreis CHF 440'000 inkl. Einstellhallenplatz

Interessiert? Wir freuen uns über Ihren Anruf 031 310 99 88 oder via immobilien@szakalymarti.ch

szakaly
immobilien ag

SARBACH
REAL ESTATE

LEUKERBAD ALTSTADT
Rustikales 170-jähriges Chalet, 759 m³ SIA, 3 unabhängige Wohnungen à 50 m², insgesamt 7 Zimmer, Terrasse, 2 Keller. Ruhige Lage, Skilifte, Bäder und alle Annehmlichkeiten zu Fuss erreichbar.

Fr. 250'000

Immobilien Sarbach
+41 79 290 77 44

wipf
aare reinigungs ag

Per Sofort suchen wir eine **Raumpfleger/in** (nur CH od. Ausweis C)

für Bürounterhaltsreinigung an der Mattenstrasse in Gümligen. Einsatzzeiten: Donnerstag 18.30 bis 21 Uhr sowie jeden 2. Samstag 7.30 bis 12 Uhr.

Ihre **schriftliche Bewerbung** senden sie bitte mit frankiertem und Adressiertem Rückantwortkuvert an:

wipf aare reinigungs ag,
Postfach 186, 3172 Niederwangen

Polizei 117 – Feuerwehr 118
Sanitäts-Notruf 144
Ärzte-Notruf 0900 57 67 47

Der Apothekennotruf:
Tel. 0900 98 99 00
 (CHF 0.98/min ab Festnetz)



Wir sind für Sie da!

Die Apotheken der Stadt und Region Bern

Bahnhof Apotheke – Hauptbahnhof
 365 Tage von 6.30–22 Uhr geöffnet.

Klinik Permanence Tel. 031 990 41 11

Betreuung und Pflege zu Hause,
Nachtdienst und Sitznachtwache,
Unterstützung im Haushalt

SPITEX BERN Spitex Genossenschaft
 Bern, Salvisbergstrasse 6, Postfach 670,
 3000 Bern 31, Tel. 031 388 50 50,
 Fax 031 388 50 40.
 www.spitex-bern.ch. Mo. bis Fr. 7 Uhr bis
 18 Uhr durchgehend.

vitadoro ag
 Notteléfono und Reinigungsdienst. Kornweg
 17, 3027 Bern, Tel. 031 997 17 77.
 (Mittwoch geschlossen)

Hilfsmittelstelle Rollstühle, Pflegebetten
 etc.
 Kornweg 15, 3027 Bern, Tel. 031 991 60 80.

Pro Senectute Region Bern,
Sozialberatung
 Mahlzeiten-, Besuchs-, Administrations-
 dienst etc. Hildegardstrasse 18,
 3097 Liebfeld.
 Tel. 031 359 03 03.

Sozialdienst
 Schwarztorstrasse 71, 3007 Bern,
 Tel. 031 321 60 27.

Bei Todesfall
 Bestattungsdienst Oswald Krattinger.
 Tel. 031 991 11 77 oder 031 381 65 15.
 Bestattungsinstitut Rudolf Egli AG:
 Tel. 031 333 88 00.

**Sexuelle Gewalt gegen Frauen/
 Mädchen**
 Frauenspital Bern, Tel. 031 632 10 10
 Lantana, Fachstelle Opferhilfe,
 Tel. 031 313 14 00, www.lantana-bern.ch
 Mail: info@lantana-bern.ch

TOJ Jugendarbeit Bern-West
 Infothek, Bernstrasse 79a, Biengzug,
 3018 Bern.
 Tel. 031 991 50 85, www.toj.ch
 Offen: Mi. und Fr. 14 –17 Uhr.

Rheumaliga Bern
 Gesundheitsberatung bei Schmerzen.
 Tel. 031 311 00 06, www.rheumaliga.ch/be

**Sorgentelefon
 für Kinder**
 gratis
0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch • SMS-Beratung 079 257 60 89
 www.sorgentelefon.ch • PC 34-4900-5

Ref. Landeskirche
 Kirchgemeinde Bümpliz
 www.buempliz.refbern.ch

Kirche Oberbottigen
 www.buempliz.refbern.ch

**Ref. Kirchgemein-
 de Bethlehem**
 www.bethlehem.refbern.ch

**Röm. kath.
 Landeskirche**
 www.kathbern.ch

**Ev.-meth. Kirche
 Bern**
 emk-bern.ch

**Freie Christen
 Gde. Bern**
 fcgbern.ch

**Pfingstgemeinde
 Bern**
 www.pfimibern.ch

**Neuapostolische
 Kirche**
 bern-buempliz.nak.ch

**Französische
 Kirche**
 www.eglisereferne.ch



**MEIN ERBE
 IST DIE
 WILDNIS.**

www.ch/erbschaft

**reformierte kirchgemeinde
 bümpliz**

Suchen Sie...
 ... einen Ort der Stille und Besinnlichkeit?
 ... einen Ort, des Atemholens?
 ... einen Ort, des Innehaltens, damit die Seele zur Ruhe kommen kann?

Unsere Kirchen sind für Sie geöffnet.

Von Montag bis Freitag, 17 bis 18 Uhr wird immer eine Person aus dem Pfarrteam für Ihre Anliegen in der Kirche Bümpliz persönlich anwesend sein.

**reformierte kirchgemeinde
 bümpliz**

Bis zum 19. April 2020 finden keine Anlässe und Gottesdienste statt.

aber...

wir haben ein offenes Ohr!



Das Corona-Virus zwingt uns zum Rückzug in die eigenen vier Wände. Kontakte werden eingeschränkt und Veranstaltungen abgesagt. Wir vom Pfarrteam und der Sozialdiakonie bleiben ansprechbar.

Rufen Sie uns an, wenn Ihnen die Situation zusetzt, wenn Ihnen die Decke auf den Kopf fällt, oder wenn Sie einfach Lust haben auf einen Schwatz, mit dem der verordnete Abstand ein bisschen überbrückt werden kann.

Das Pfarrteam

Pfrn. Adelheid Heeb, 031 992 07 68
 Pfr. Philipp Koenig, 076 375 32 14
 Pfrn. Cornelia Nussberger, 031 926 13 37
 Pfr. Stefan Ramseier, 031 926 13 37
 Pfr. Martin Schranz, 031 981 17 25
 Pfrn. Barbara Studer, 031 992 12 28

Die Sozialarbeitenden

Daniel Krebs, Leitung und Sozialberatung, 031 996 60 64
 Barbara Bregy, Quartierarbeit, 031 980 00 30
 Ramona Häfeli, Kinder- und Jugendarbeit, 079 942 35 61
 Evelyne Heuscher, Sozialberatung, 076 360 37 54
 Marianne Lobsiger, Kinder und Familien, 076 360 37 40
 Caroline Prato, Seniorenarbeit, 031 991 07 61
 Christian Siegfried, Jugendarbeit, 079 942 35 62

Auch für Sie da:

Die Dargebotene Hand: Telefonnummer 143
 Nachbarschaftshilfe in Bümpliz:
 Bümpliz/Bethlehem solidarisch – gemeinsam gegen Corona:
 http://www.spbb.ch unter «Corona»

**BESTATTUNGSDIENST
 OSWALD KRATTINGER AG** **031 991 11 77**

Bümplizstrasse 104B, 3018 Bern-Bümpliz
 info@krattingerag.ch / www.krattingerag.ch

seit 1972
24 Std. erreichbar

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

**EGLI
 BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Beat Burkhard
 Bestatter



Wettbewerb

Gewinnen Sie einen Original MUTZ in Holzschachtel (310 g) im Wert von CHF 22.–

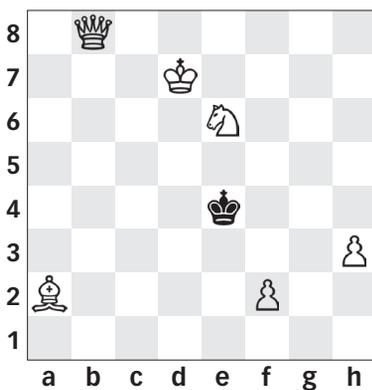


Wo ist unser Fotograf?

Antwort per E-Mail an: redaktion@buemplizwoche.ch

Teilnahmebedingungen: Die Gewinner des Wettbewerbs werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Gewinn wird nicht bar ausbezahlt. Die Mitarbeiter der BÜWo und deren Angehörige sind von diesem Wettbewerb ausgeschlossen. Die im Zusammenhang mit dem Gewinnspiel gewonnenen personenbezogenen Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen.
Einsendeschluss ist Dienstag, 31. März 2020.

SCHACH



Problem Nr. 4
St. Trčala (vor 1902)

Weiss zieht und setzt in 2 Zügen matt
Fragen an: Thomas Wälti, «Bümpliz Woche», Schach, Postfach 603, 3098 Köniz
E-Mail: thomas.waelti@ims-medien.ch

LÖSUNG: Problem Nr. 4
 1. Dame auf b2! und Schwarz kann das Matt nicht verhindern. Auf 1. ... König auf d3 folgt 2. Springer auf c5 matt. Auf 1. ... König auf f5 folgt 2. Läufer auf b1 matt. Auf 1. ... König auf f3 folgt 2. Läufer auf d5 matt.

MULTISUDOKU – DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

			1	9	4	2				3	9			2			6				
1	5			6			7			5	4			6			3				
				3			8		6			3									
	9		3		1	6					2			3	8			9			
7			2							8		9					6	7	3		
		4		7							6				1				2		
	4				3					5	9	2				9	3		8		
5			4	8			2		5		7	8	6						5		
8	1					7	4												4		
						8		4		2		9									
						4				8							6				
						9		6		3		1									
		8										8	4					1	6		
	5						7	4	8		5	3			4	8			5		
7	2	6					9			3				5					3		
6			5			9									3		1				
8	4	9			6		1									7			4		
3			9	2			8							3	9		4		5		
					7									3	6		1				
	9		1			5	7								2			6		7	1
	7			5			2	8								7	4	2	5		

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.



Widder 21.3. – 20.4. Von massgeblicher Seite bietet man Ihnen jede nur erdenkliche Unterstützung. Ob nun aber wirklich alles funktioniert, liegt nur noch an Ihnen.



Stier 21.4. – 20.5. Schauen Sie mal in Ihren Terminkalender. Sie haben einem Freund etwas zugesichert. Und das muss eingehalten werden, egal ob Sie dazu Lust haben.



Zwillinge 21.5. – 21.6. Unterdrücken Sie Ihre Gefühle nicht länger. Zeigen Sie einem Menschen, wie gerne Sie ihn haben und wie sehr Sie sich seine Nähe wünschen.



Krebs 22.6. – 22.7. Ihr einmaliges Engagement wird genau von der Stelle aus beobachtet, die federführend ist. Sie können sicher sein, dass Sie Erfolg haben werden.



Löwe 23.7. – 23.8. Geraten Sie jetzt bloss nicht gleich aus der Fassung, wenn sich nun genau die Entwicklung abzeichnet, die Sie am wenigsten erhofft haben.



Jungfrau 24.8. – 23.9. Lassen Sie sich von etwas Unverhofftem bloss nicht aus der Bahn werfen. Bewahren Sie Standfestigkeit und denken Sie über eine geeignete Lösung nach.



Waage 24.9. – 23.10. Nur um eine mögliche Konfrontation zu vermeiden, sind Sie bereit, bei einem schwelenden Konflikt klein beizugeben. Das ist aber keine Lösung des Problems.



Skorpion 24.10. – 22.11. Sie haben das Bedürfnis, den Tag in aller Beschaulichkeit zu erleben. Und darüber ist Ihr Partner erfreut. Selbst Überraschungen stören nicht.



Schütze 23.11. – 21.12. Bevor Sie wegen der Reaktion eines Freundes den Beleidigten spielen, sollten Sie Ihr eigenes Verhalten erst einmal genau unter die Lupe nehmen.



Steinbock 22.12. – 20.1. Bieten Sie alles auf, was Ihnen möglich ist. Wenn Sie wollen, dass man einen guten Eindruck von Ihnen gewinnt, dürfen Sie jetzt nicht lange zögern.



Wassermann 21.1. – 19.2. Vermeiden Sie mögliche Fehler. Gehen Sie stattdessen lieber auf «Nummer Sicher», indem Sie sich den Rat eines Freundes einholen. Es lohnt sich.



Fische 20.2. – 20.3. Machen Sie sich klar, dass es nur möglich ist, einer bestimmten Herausforderung gemeinsam zu begegnen. Zeigen Sie sich daher möglichst kooperativ.

HIRSLANDEN KLINIK PERMANENCE: NEUE LEITUNG AB OKTOBER 2020

Zwei Frauen übernehmen das Ruder

Per 1. Oktober 2020 übergibt Daniel Freiburghaus, Direktor der Hirslanden Klinik Permanence in Bern, die Leitung der Klinik an Dr. Julia Beel und Claudine Jungo. Damit übernehmen zwei Frauen das Ruder, die ihre Kompetenzen innerhalb der Hirslanden-Gruppe bereits bestens bewiesen haben.

«Ich freue mich ausserordentlich, dass wir für die Leitung der Klinik Permanence zwei Frauen gewinnen konnten, die Hirslanden bereits bestens kennen. Das gewährleistet die Kontinuität für die Kliniken und den Platz Bern. Zudem zeigt das Beispiel, dass wir unseren eingeschlagenen Kurs innerhalb der Hirslanden-Gruppe konsequent verfolgen,

um flexible Arbeitsformen wie Jobsharing auch in Führungspositionen zu etablieren», sagt Stéphan Studer, COO West der Privatklinikgruppe Hirslanden.



Claudine Jungo

Claudine Jungo startete ihre berufliche Laufbahn als Pflegefachfrau und war nach einem Nachdiplom in Qualitätsmanagement bei Hirslanden als Leiterin der Abteilung Qualität und Entwicklung der Berner Hirslanden-Kliniken tätig. Nach einem zweijährigen EMBA-Programm wechselte sie

nach Südafrika zur Muttergesellschaft Mediclinic am Hauptsitz in Stellenbosch und kehrte 2015 als Bereichsleiterin Pflege und Unternehmensentwicklung an die Klinik Permanence zurück.

Dr. Julia Beel war von 2012 bis 2016 als Leiterin Medizinische Bereiche und Mitglied der Geschäftsleitung an der Hirslanden Klinik Beau-Site tätig, bevor sie sich als Beraterin selbstständig machte. Sie schloss 2004 ihr Medizinstudium an der Universität Bern ab und arbeitete



Julia Beel

danach in verschiedenen Projektleitungsfunktionen im Medizinalbereich.

Daniel Freiburghaus, amtierender Direktor der Klinik Permanence, wird ab 1. Oktober 2020 als Berater zur Seite stehen, bevor er am 31. März 2021 in den Ruhestand tritt. Er ist seit 2010 bei Hirslanden tätig; seit 2013 ist er Direktor der Klinik Permanence. Unter seiner Leitung hat sich die Klinik Permanence als erstklassiges Versorgungszentrum im Bereich des Bewegungsapparates und der Sportmedizin weiter positioniert. Zudem hat er den Ausbau der erweiterten Grundversorgung mit 24h-Notfallstation und der Allgemeinen Chirurgie vorangetrieben. (Fotos: zvg)

WWW.SOLIDARITÄTSHILFE.CH

Wir bieten folgende Dienstleistungen an und erledigen prompt:

- Besorgungen aller Art
- Botengänge
- Administrative Aufgaben
- Persönliche Betreuung
- Hütedienste für Menschen und Tiere
- Kurierfahrten
- Reinigungen

Wir erledigen alles für Sie mit voller Überzeugung und 100%em Einsatz. Kompetent, ehrlich, zuverlässig und wir sind jederzeit erreichbar.

Hotline: 078 780 40 50



Restaurant Schloss Bümpliz AG · Bümplizstr. 89 · 3018 Bern · 031 991 51 11

GENUSS UND LEBENSFREUDE TROTZ CORONA

Ab sofort bieten wir Ihnen einen Take-away-Service an, bitte bestellen Sie Ihr Menü per e-mail

info@restaurant-schloss-buempliz.ch oder unter folgender **Tel. 079 301 84 44**. Wir haben ein Take-away Fenster eingerichtet.

Abholung und Bezahlung vor Ort im Schloss.

Bitte beachten Sie, dass unsere Innenräume und die Terrasse nicht bedient werden und auch nicht als Sitzgelegenheit genutzt werden dürfen.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 11.30 – 13.30 Uhr / 18.00 – 20.00 Uhr



Menschen und Hunde für Hilfe in der Not

Vermisst? Notruf 0844 441 144
Spendenkonto: PK 80-70388-0

Stützorganisation des SRK



BümplizWoche

Nächste Ausgabe:
7. April 2020

Anzeigenschluss:
2. April 2020 / 12 Uhr

100 Jahre Samariter

Samaritervereinigung der Stadt Bern und Umgebung

Immer mit dabei:

Die Erste Hilfe App des SRK

Einfach, gratis und doch unglaublich wertvoll. Die Erste Hilfe App des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK). So haben Sie lebensrettende Informationen für den Notfall immer mit dabei. Übersichtliche und interaktive Anleitungen – Schritt für Schritt. Es war nie einfacher, Erste Hilfe zu leisten.



Die App ist sowohl für Apple- als auch Android-Geräte erhältlich (via iTunes resp. Google-Play).

Nützliches Praxis-Wissen erhalten Sie an unseren Kursen: www.berniersamariter.ch



Danke für Ihre Treue!

Aufgrund der «ausserordentliche Lage» ist das Restaurant Kleefeld momentan geschlossen. Auf www.rest-kleefeld.ch informieren wir Sie über unsere aktuellen Take-Away-Angebote und freuen uns, Sie bald wieder in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen!

Restaurant
Kleefeld

Mädergutstrasse 5
3018 Bern-Bümpliz
031 981 14 10
info@rest-kleefeld.ch

www.rest-kleefeld.ch

Schweizer RKKV unterstützen!

